



19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. August 2022

**19. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:  
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ulrich Loose

» Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. «

Bibelwort: **Lukas 12,32-48**

## AUSGELEGT!

Ein wahrüttelndes Evangelium. Es geht um Wachsamkeit und Aufmerksamkeit, um Treue und auch um Freiheit. Mir kommt vor, dass diese „Tugenden“ (also das, was im Leben taugt) Jesus besonders wichtig waren. Heutige Menschen würden zur Wachsamkeit vielleicht „Bewusstheit“ oder „Klarheit“ sagen. Diese Wachsamkeit hilft, das Leben bewusst zu leben und zu gestalten, sich darin zu orientieren und auch Entwicklungen zu entdecken. Die Aufmerksamkeit ist das, was mich, meine Gedanken und auch mein Herz bindet. „Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz“, sagt Jesus. Ich merke, dass ich neben meinem Glauben auch noch viele andere Schätze habe, die mich oft ganz schön be-

schäftigen, manchmal sogar fesseln. Die Treue wird – wie bei dem Verwalter – immer wieder auf die Probe gestellt: Wenn ich lange warten muss, wenn der Sinn nicht klar ist, wenn die Fruchtbarkeit auf sich warten lässt. Die Freiheit ist das, was ich besonders ersehne. Da schmeckt etwas von „Glück“ mit. Jesus spricht davon, dass es gut ist, Sicherheiten loszulassen („Verkauft eure Habe ... Macht euch Geldbeutel, die nicht zerreißen“). Das ist wahrlich riskant, und es ist sicher keine Sozialromantik. Und doch. Gerade im Loslassen liegt die versprochene Freiheit, sie nimmt die Angst, und sie macht den Blick frei für das größere Ziel: „Fürchte dich nicht ... Gott hat beschlossen, uns das Reich Gottes zu geben.“

Christine Rod MC

### **Samstag/Sonntag, 6./7. August**

**Predigt dienst: Pastoralreferentin Elisabeth Beckmann**

- MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
- MA 18.00 Uhr **keine** Messfeier
- MA 08.00 Uhr Messfeier (AK)
- LU 09.30 Uhr Messfeier (BK)
- MA 11.00 Uhr Messfeier (AK)
- LU 15.00 Uhr Tauffeier (AK)
- LU 18.00 Uhr Messfeier (BK)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für unsere Pfarrei bestimmt.

### **Dienstag, 9. August - Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz, Schutzpatronin Europas**

- LU 08.15 Uhr Messfeier der kfd und Männersodalität (BK)
- MA 19.00 Uhr Messfeier (AK)

### **Mittwoch, 10. August - Hl. Laurentius, Diakon - Schulbeginn**

- MA 10.30 Uhr ökumenischer Einschulungsgottesdienst Realschule St. Martin (CL+MB+TT)
- MA 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (CL)

### **Donnerstag, 11. August**

- 08.45 Uhr Einschulungsgottesdienst KvG-Schule in der Friedenskirche (EB+UB)
- LU 09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst Ludgerus-Schule (EB+CP)
- 09.15 Uhr Einschulungsgottesdienst KvG-Schule in der Friedenskirche (EB+UB)
- 09.45 Uhr Einschulungsgottesdienst KvG-Schule in der Friedenskirche (EB+UB)
- 10.15 Uhr Einschulungsgottesdienst KvG-Schule in der Friedenskirche (EB+UB)
- 10.45 Uhr Einschulungsgottesdienst KvG-Schule in der Friedenskirche (EB+UB)
- MA 19.00 Uhr Messfeier (BK)

### **Freitag, 12. August**

- MA 08.15 Uhr Messfeier (AK)

### **Samstag/Sonntag, 13./14. August**

**Predigt dienst: Pfarrer Clemens Lübbers**

- MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
- MA 18.00 Uhr Messfeier (CL)
- MA 08.00 Uhr Messfeier (AK)
- LU 09.30 Uhr Messfeier mit Taufe (BK)
- MA 11.00 Uhr Messfeier mit Kinderwortgottesdienst (AK)
- LU 18.00 Uhr Messfeier „come and see“ (CL)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

## **Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“**

### **Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Sommerferien**

Das Pfarrbüro in Sendenhorst ist während der Sommerferien (27.6. - 9.8.) montags nachmittags geschlossen. Ansonsten sind die Büros wie gewohnt geöffnet.

### **Pfarrbüro in Sendenhorst am 11. August geschlossen**

Aufgrund einer Fortbildung ist das Pfarrbüro in Sendenhorst am Donnerstag, 11. August, geschlossen.

### **Tod von Schwester M. Emelia**

Am 27. Juli verstarb im geseigneten Alter von 88 Jahren Schwester M. Emelia. Die Mauritzer Franziskanerin lebte und wirkte 38 Jahre im Konvent des St. Josef-Stiftes und gehörte im Oktober 2021 neben Schwester M. Hermanda zu den letzten zwei Ordensschwwestern, die das St. Josef-Stift verließen. Seitdem wohnte sie im ordenseigenen St. Franziskus-Haus in Nordwalde.

Am 25. Oktober 1933 in Velen-Ramsdorf geboren, trat sie am 3. April 1954 in den Orden ein.

Am 28. Oktober 1956 legte sie die erste Profess ab. Ihre Ausbildung zur OP-Schwester absolvierte sie im St. Joseph-Hospital in Bremerhaven und trat dort im Mai 1957 ihre erste Stelle an. Leitungsaufgaben übernahm sie 1959 im Marienhospital Lünen und ab 1969 im Barbara-Hospital Gladbeck. Mit diesem Erfahrungsschatz kam sie 1983 nach Sendenhorst.

Im St. Josef-Stift übernahm sie die Leitung der OP-Pflege und führte eine völlig neue OP-Organisation ein. Sie war ihrer Zeit voraus und schuf mit großem Fleiß und Akribie Voraussetzungen für die spätere Entwicklung. Von 1992 bis 2001 wirkte sie als Leitung der Zentralsterilisation der Fachklinik.

Im Ruhestand fand Schwester M. Emelia eine erfüllende Aufgabe im St. Josefs-Haus Albersloh. Mit Hingabe widmete sie sich den pflegebedürftigen Menschen und hatte auch immer ein offenes Ohr und ein gutes Wort für die Mitarbeitenden. In der Kapelle des St. Josef-Stifts übernahm sie zudem den Sakristeidienst.

Anlässlich ihrer Verabschiedung aus dem St. Josef-Stift im Oktober des vergangenen Jahres würdigte Kuratoriumsvorsitzender Werner Strotmeier sie als „großartige, tragende Säule und eine wichtige Persönlichkeit in der Geschichte der Stiftung“. Durch ihre Nächstenliebe und ihre Freundlichkeit hat sie viele Spuren hinterlassen – im St. Josef-Stift und damit auch

für unsere Pfarrei. Für ihren Einsatz danken wir Schwester M. Emelia von Herzen!  
Sie wurde am Montag, 1. August, auf dem Friedhof des St. Franziskus-Hauses Nordwalde, in dem zuvor das Requiem für sie gefeiert wurde, beigesetzt. Möge sie im Frieden Gottes ruhen!

### **Messfeier „come and see“**

Die nächste „come and see“-Messe findet am 14. August um 18.00 Uhr in St. Ludgerus statt. Der Gottesdienst wird vom Sachausschuss Jugend zum Thema „Suchst du noch oder hast du schon gefunden!“ vorbereitet. Schöne Lieder und Stationen laden zum Nachdenken und Mitfeiern ein. Herzliche Einladung!

### **Kinderchor der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus**

Am Dienstag, 16. August, findet um 15.30 Uhr im Martinus-Haus das erste Kinderchortreffen im neuen Schuljahr statt.

Eine herzliche Einladung geht auch an alle Kinder, die gerne singen und sich den Chor mal anschauen möchten.

Weitere Infos bei Kirchenmusiker Winfried Lichtscheidel: [winfried-lichtscheidel@t-online.de](mailto:winfried-lichtscheidel@t-online.de) od. 01717559756

### **„Was Menschen Mut macht“ – Vortrag und Gespräch mit Herrn Dr. Polednitschek am 17. August**

Zu Vortrag und Gespräch zum Thema „Was Menschen Mut macht“ mit dem katholischen Theologen und Psychotherapeuten Dr. Thomas Polednitschek aus Albersloh laden wir herzlich am 17. August um 19.30 Uhr ins Ludgerus-Haus ein! Wir meinen: In unsicheren Zeiten ein passendes Thema!

### **2 freie Plätze für die Gemeindefahrt der Kirchengemeinde St. Regina, Drensteinfurt, nach Israel**

Es sind noch 2 Plätze frei für die Gemeindefahrt der Pfarrei St. Regina ins Heilige Land vom 6. bis 13. Oktober 2022. Die Reise wird von Pastor Schlummer begleitet. Durchgeführt wird die Fahrt für 35 Personen mit Emmaus-Reisen, Münster.

Den Reise-Prospekt und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde ([www.katholische-kirche-drensteinfurt.de](http://www.katholische-kirche-drensteinfurt.de)). Den Ausdruck können Sie im Dreinsteinfurter Kirchenbüro (Markt 3) abgeben oder per Email schicken an [stregina-drensteinfurt@bistum-muenster.de](mailto:stregina-drensteinfurt@bistum-muenster.de).

Die Pilgerfahrt auf den Fußspuren Jesu führt die Gruppe nach Jerusalem, Betlehem, Yad Vashem, Massada, ans Tote Meer, an die Taufstelle Jesu am Jordan, auf den See Genesareth, nach Tabgha, Kafarnaum, Banjas, Cäsarea Philippi, Golan-Höhen, Nazareth und auf den Berg Tabor. Führungen, Andachten und Messfeiern vor Ort lassen diese Pilgerreise zu einem tiefen religiösen Erlebnis auf den Spuren Jesu werden.

### **Kollekte**

Die Kollekte vom 24.07. für unsere Pfarrei hat 266,43 € ergeben; die Kollekte vom 31.07. für die Innenrenovierung der Pfarrkirche hat 387,47 € ergeben.

### **Notfallhandy**

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.